



**Krippen - ABC
der
„Allinger Spatzen“**

Liebe Familien!

Unser Krippen - ABC soll für Euch und Eure Familien eine übersichtliche Informationssammlung sein, damit Ihr und Euer Kind euch bald in unserer Krippe eingewöhnt und vor allem wohlfühlt. Solltet Ihr Fragen und Anliegen haben, könnt Ihr Euch jederzeit gerne an uns wenden.

Euer Krippenteam

**Kinderkrippe Allinger Spatzen
Antonistr. 16
82239 Alling
Tel.: 08141 / 53469930
Mail: leitung@kinderkrippe.alling.de**

A

Abholen

Soll ein Kind von anderen Personen als den Eltern abgeholt werden, muss die Krippe vorher schriftlich informiert werden. Wenn diese den Mitarbeitern nicht bekannt sind, müssen wir die Vorlage des Personalausweises verlangen.

Anliegen

Habt Ihr eine Frage/ Anregung/ Wunsch, könnt ihr das Krippenteam, die Kitaleitung und den Elternbeirat jederzeit ansprechen.

Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt ab dem Zeitpunkt, an dem die Eltern das Kind dem Krippenpersonal übergeben. Die Aufsichtspflicht endet ab dem Zeitpunkt, wenn die Eltern beim Abholen Ihr Kind in Empfang nehmen. Bei gemeinsamen Ausflügen und Veranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

B

Bayerisches Kinder- Bildungs- und Betreuungsgesetz

Dieses ist Grundlage unserer pädagogischen Arbeit.

Die Kinderkrippe ergänzt und unterstützt die Familien in ihrer Erziehungsaufgabe gemäß dem BayKiBiG, und erfüllt einen von Gesellschaft, Staat und Kirche anerkannten Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsauftrag.

Unsere Krippe arbeitet auf der Basis einer ganzheitlichen, elementaren, alters- und entwicklungsgemäßen Erziehung, sowie nach dem situationsorientierten Ansatz mit offen gestalteten Rahmenplänen.

Beschriften

Alles was Ihr von zuhause mitbringt, beschriftet ihr bitte mit dem Namen Eures Kindes. Auf diese Weise wollen wir Verwechslungen oder gar das Verschwinden von Kleidung, Schlafsachen etc. vermeiden.

Briefe

Mitteilungen und Briefe in der Elternpost bitte beachten.
Sollten wir Windeln, Feuchttücher oder frische Wechselwäsche für Euer Kind benötigen, findet ihr eine Nachricht am Garderobenfach Eures Kindes.

Brotzeit

Wir machen gemeinsam Brotzeit, und jedes Kind bringt diese von daheim mit.
Bitte achtet auf eine ausgewogene, gesunde und ausreichende Brotzeit. Sollte Euer Kind die Krippe auch am Nachmittag besuchen, bitte eine zweite Brotzeit mitgeben.
Tee und Wasser werden von der Krippe gestellt.

Buchungszeit

Die Buchungszeit ist die Zeit, in der Euer Kind laut Vertrag die Krippe besuchen darf, einschließlich Bring- und Abholzeit. Bitte bringt Euer Kind bis spätestens 8:30 Uhr.
Anschließend wird die Eingangstür geschlossen. Bedenkt bitte, dass eine pädagogische Arbeit nur bei einem ungestörten Tagesablauf möglich ist.
Sollte Euer Kind nicht am Mittagschlaf in der Einrichtung teilnehmen, holt Euer Kind bis 12:00 Uhr ab. Danach kann erst wieder ab 14:00 Uhr abgeholt werden. In der Zeit von 12:00 - 14:00 Uhr sind die Klingeln ausgestellt, um die Mittagsruhe zu gewährleisten.



Christliche Werte

Wir sind eine christliche Einrichtung in Trägerschaft der Kath. Kirchenstiftung Eichenau, Kitaverbund Eichenau-Alling. Christliche Werte sind ein Teil unseres Krippenalltags in Form von Tischgebeten, beim Vorlesen, Singen oder durch das Feiern von Festen im Jahreslauf.
Unser Werteverständnis ist geprägt von Toleranz, Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft.

D

Dankeschön

Sagen möchten wir bereits an dieser Stelle für eure Anregungen, Mithilfe und Mitarbeit zum Wohle Eurer Kinder. Vielen Dank für Euer Vertrauen.

Datenschutz

Aus Datenschutzgründen ist es uns nicht möglich, Telefonnummern u. ä. an Dritte weiterzugeben. Aufgrund dessen wird jedes Jahr im September eine Liste ausgehängt, in der Ihr Eure Daten selbst eintragen könnt. Diese wird dann an die Kinder der Krippengruppe Eures Kindes herausgegeben.

So ist es den Kindern auch außerhalb der Einrichtung möglich, die neu erlangten sozialen Kontakte zu pflegen.

E

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung ist in unserer Einrichtung orientiert am „Berliner Eingewöhnungsmodell“ und dauert individuell je Kind zwischen 4 bis 6 Wochen. Die Eingewöhnung geschieht elternbegleitend, bezugsorientiert und abschiedsbewusst.

Elternbeirat

Der Elternbeirat wird zu Beginn des Krippenjahres von der Elternschaft der gesamten Einrichtung, also auch des Kindergartens, gewählt. Zu den Aufgaben des Elternbeirats zählen die Organisation und Durchführung von Festen, gemeinsamen Projekten im Verlauf des Kitajahres, der Flohmärkte im Frühjahr und Herbst sowie das Sammeln von zweckbestimmten Geld- bzw. Sachspenden. Der Elternbeirat hat zudem eine beratende Funktion bei der Jahresplanung, den Öffnungs- und Schließzeiten und bei der Planung und Gestaltung von Informationsveranstaltungen für die Erziehungsberechtigten.

Elterngespräch

Zweimal im Jahr finden Elterngespräche statt. Hier findet ein Austausch zwischen Eltern und pädagogischem Personal über den Entwicklungsstand, Freunde usw. statt.

Erziehung

Die Erziehung in der Krippe ist familienergänzend und nicht familienersetzend! Unser Umgang mit den Kindern ist durch einen partnerschaftlichen Erziehungsstil geprägt. Wir engagieren uns für kindliche Belange, schaffen eine Atmosphäre die Sicherheit und Geborgenheit vermittelt, nehmen das Kind ernst und gehen auf seine Bedürfnisse ein. Dabei gibt es genaue Gruppenregeln und Grenzen. Im Vordergrund der Erziehung steht die ganzheitliche Erziehung, die nur durch eine aktive Zusammenarbeit gelingen kann!



Ferien und Feriendienst

Die Ferien der Kinderkrippe werden zu Beginn des Krippenjahres bekannt gegeben. Sie sind abgeglichen mit den Ferien von Kindergarten und Hort. Manche Ferienwochen haben wir offen mit Anmeldung, hier könnt Ihr Eure Kinder für den Feriendienst verbindlich anmelden.

Feste

Wir feiern die Feste des Kirchenjahres wie z.B. Sankt Martin, sowie traditionellen Feste wie z.B. Maibaum Aufstellen, Kita Sommerfest, etc..

Freispielzeit

Freispiel ist nicht einfach nur Spielen, sondern die tägliche „Arbeit“ Eures Kindes! Hier können die Kinder über ihren Spielpartner, das Spielmaterial, die Dauer und den Inhalt des Spiels frei entscheiden. Während der Freispielzeit begleiten und beobachten wir Eure Kinder um Stärken und Schwächen, Vorlieben und Abneigungen erkennen und dementsprechend fördern zu können.

Fortbildungen des Fachpersonals

Um die Qualität unserer Arbeit ständig verbessern zu können, finden regelmäßige Fortbildungen der Mitarbeiter statt. Des Weiteren nutzen wir unsere regelmäßig stattfindende Teamsitzung, um unsere Arbeit zu reflektieren, auszuwerten und weiterzuentwickeln.

Förderung

Die Förderung jedes einzelnen Kindes liegt uns sehr am Herzen. Jedes Kind ist ein Individuum und wird als solches individuell anerkannt und gefördert.



Geburtstag

Der Geburtstag ist ein ganz besonderer Tag für Euer Kind. An diesem Tag steht Euer Kind im Mittelpunkt des Gruppengeschehens. Das Geburtstagskind darf an diesem Tag einen Kuchen, belegte Semmeln, Brezen usw. mitbringen. Bitte spricht das Gruppenpersonal wegen der Geburtstagsfeier an, um Termin und Essen abzusprechen.

Gefahr

Bitte die Eingangstüre immer schließen, damit Eure Kinder nicht alleine raus gehen können und keine unbefugten Personen rein können!!!

Bitte entfernt lange Kordeln und Schnüre von Kapuzen, Jacken u. ä.

Getränke

Euer Kind bekommt in der Krippe von uns verschiedene Teesorten sowie Wasser angeboten. Ihr braucht lediglich eine leere Trinkflasche mitbringen, aus welcher Euer Kind trinkt, wenn es noch nicht aus einer Tasse trinken kann.

Grundausstattung des Kindes

Ab dem ersten Krippentag benötigt Euer Kind (bitte alles mit Namen versehen):

Hausschuhe

Krippentasche mit Brotzeitdose

2 Fotos von Eurem Kind

Ausreichend Wechselwäsche (bitte den Jahreszeiten entsprechend)

Windeln und die dazu benötigten Pflegeprodukte

Einweg- Wickelunterlagen

Gummistiefel, Matschhose und -jacke

Sonnenhut (Frühling und Sommer)

Schneeanzug, Mütze, Schal, Handschuhe (im Winter)

Evtl. Lieblingskuscheltier, Schnuller, Kuscheldecke o. ä.

H

Hatschi

Ist ein Kind krank, braucht es seine Eltern und sein gewohntes Umfeld. Wir bitten Euch, aufgrund der Ansteckungsgefahr für die anderen Kinder und das Personal, sensibel mit diesem Thema umzugehen.

Homepage

<https://www.erzbistum-muenchen.de/pv-eichenau-alling/Page049680.aspx>

I

Informationen

Wichtige und aktuelle Informationen erhaltet Ihr durch die Pinnwandaushänge im Garderobenbereich der jeweiligen Gruppen und im Eingangsbereich sowie durch Elternbriefe und die Kita-Zeitung.

Bei Tür und Angelgespräche während der Bring- bzw. Abholzeit werden Informationen über das Kind ausgetauscht.

J

Jahresplanung

Das Krippenjahr geht von September bis August. Ihr erhaltet bereits im September eine Ferienplan mit allen Schließzeiten. Zudem erhaltet Ihr drei Mal im Jahr die Kita-Zeitung mit allen wichtigen Informationen und Terminen.

K

Kleidung

Bitte zieht Eurem Kind Kleidung an, die schmutzig werden darf. Nur durch eigenes Forschen, Essen u. ä. kann die Selbständigkeit Eures Kindes gefördert werden. Die Kleidung sollte wetterentsprechend, zweckmäßig und bequem sein!

Krankheit/ Krankmeldung

Bei Erkrankung ist Euer Kind umgehend, in der Früh zwischen 7:30 - 8:30 Uhr zu entschuldigen. Kinder, die an eine ansteckende Krankheit haben oder von Kopfläusen befallen sind, dürfen die Einrichtung nicht besuchen (Infektionsschutzgesetz). Denn ein krankes Kind braucht Ruhe und besondere Aufmerksamkeit. Bevor die Kinder die Krippe wieder besuchen, brauchen wir bei ansteckenden Krankheiten eine Bestätigung vom Arzt, dass Euer Kind wieder ganz gesund ist.

L

Lernen durch Spielen, spielerisch lernen

Euer Kind lernt bei uns durch das Spiel - spielerisch die Welt mit allen Sinnen zu erobern. Egal was es unternimmt, das Kind lernt durch Beobachtung, Nachahmung, eigenes Tun, austesten usw. Von Anfang an werden alle Sinne sensibilisiert und geschult.

Lieder

Wir singen gerne, ob im Morgenkreis, während der Freispielzeit oder einfach so. Singen ist eine schöne Möglichkeit sich auszudrücken. An den Pinnwänden der jeweiligen Gruppen findet ihr alle aktuellen Lieder und Fingerspiele. Gerne könnt Ihr Euch diese anschauen.



Medikamente

Wir verabreichen keine Medikamente. Sollte es nötig sein, dass ein Kind auch während des Besuches der Krippe ein Medikament (z.B. Notfallmedikament, Insulin) einnehmen muss, benötigen wir eine schriftliche Verordnung des Arztes in der festgeschrieben ist, wann, wie und in welcher Dosierung das Medikament verabreicht wird.

Mitbringen

Vor allem in den Wintermonaten, aber auch während des Jahres, benötigen Eure Kinder Taschentücher. Wir würden uns über Eure Unterstützung in Form von Taschentuchspenden sehr freuen.

Mittagessen

Die Kinder erhalten täglich eine warme Mahlzeit. Die Nachbarschaftshilfe Eichenau liefert pünktlich zur Mittagszeit das Essen in Wärmebehältern. Fast immer ist ein Salat, Obst, Rohkost etc. dabei. Der Speiseplan hängt im Garderobenbereich aus.

Morgenkreis

Mit dem Morgenkreis beginnen wir gemeinsam unseren Tag. Wir schauen welche Kinder heute da sind, singen Lieder, sprechen Fingerspiele, spielen gemeinsam Bewegungslieder oder Spiele und schauen Bilderbücher an. Der Morgenkreis stärkt das „WIR - Gefühl“ und somit die Gruppengemeinschaft.

Motorik

Um dem natürlichen Bewegungsdrang jedes einzelnen Kindes entgegen zu kommen, geben wir den Kindern Möglichkeiten sich auszutoben. Dazu bieten wir Bewegungsspiele, Freispielzeit im Garten sowie Ausflüge in und um Alling an.



Natur

Kinder sind kleine Forscher und Entdecker. So oft es uns möglich ist und das Wetter es zulässt, gehen wir in den Garten oder in und um Alling spazieren und geben den Kindern Raum und Zeit für die Natur.



Offenheit

Offenheit im Gespräch ist eine wichtige Grundlage für das Wohl Eurer Kinder. Auffälligkeiten, Besonderheiten und Wünsche sollten offen dargelegt werden und gemeinsam besprochen werden. Nur so können wir gemeinsam erziehen!

Öffnungszeiten

Unsere Krippe ist wie folgt geöffnet:
Montag bis Donnerstag 7:30 - 16:00 Uhr
Freitag 7:30 - 15:00 Uhr.



Partizipation

Der Begriff Partizipation beschreibt das Einbeziehen, Teilhaben und Mitbestimmen der Kinder in Entscheidungen des pädagogischen Alltags. Durch altersgemäße Partizipation entwickeln Kinder ein erstes Verständnis für Demokratie, sie erleben sich selbst als kompetent und handlungsfähig und sie erfahren, dass ihre Meinung zählt, was ihr Selbstvertrauen erheblich stärkt. Die Kinder lernen wichtige Kommunikationsregeln, z. B. sich auszudrücken, warten bis ich dran bin, dem anderen zuhören und gemeinsam getroffene Entscheidungen mittragen zu können.

Portfolio

Das Portfolio dokumentiert mit Fotos, Bildern und Texten die Entwicklungsschritte des Kindes. Das Portfolio erhaltet ihr im letzten Krippenjahr zur Abschiedsfeier Eures Kindes.

Praktikanten

Es ist möglich, dass mehrmals im Jahr Praktikanten zu uns in die Krippe kommen. Sie leisten ein Praktikum für ihre schulische Ausbildung ab.

Pünktlichkeit

Wir bitten Euch, auch im Interesse Eures Kindes, um Beachtung unserer Öffnungszeiten. Ab 8:30 Uhr ist die Eingangstüre zu. Spätestens zum Ende der Buchungszeit Eures Kindes, solltet ihr die Krippe verlassen haben.

R

Rahmenpläne

beinhalten folgende thematische Teilbereiche:

- Religiöse -Erziehung
- Soziale und emotionale Erziehung und Bildung
- Kognitive Erziehung
- Kreativitätserziehung
- Natur- und Umwelterziehung
- Mathematische und Naturwissenschaftliche Erziehung
- Gesundheitserziehung
- Elementare Spracherziehung
- Musische und Bewegungserziehung

Da das Spiel eine dem Kind entsprechende Tätigkeit ist, gründen alle oben genannten Inhalte auf diesem Prinzip. Es ist die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit und durchzieht den gesamten Krippenalltag. Auf dieser Basis wechseln Spannung, Entspannung sowie Aufenthalt drinnen und draußen ab. Der Tag ist in freies Spiel, gezielte Beschäftigung und Mittagsschlaf bzw. -ruhe eingeteilt.

Im Freispiel kann das Kind Ort, Zeit, Material und Spielpartner selbständig wählen. In der gezielten Beschäftigung werden Teilinhalte des Rahmenplans methodisch aufbereitet und Kind orientiert vermittelt.

Ruhe

Kinder suchen ruhige Ecken in den Gruppenräumen. Hierfür haben wir selbstverständlich gesorgt. Es ist wichtig, dass sich Kinder nicht immer beobachtet fühlen. In Kuschelecke und Co können sie alleine oder mit Freunden pausieren, Bücher anschauen, mit Kuscheltieren schmusen oder was ihnen sonst noch gefällt.



Sauberkeitserziehung

Der Übergang vom Wickelkind zum Toilettengang ist nur möglich, wenn Elternhaus und Krippe zusammenarbeiten. Wir verstehen auch hierbei unsere Arbeit als familienergänzend und nicht als familienersetzend.

Schlafen

Wir unterstützen das individuelle Schlafbedürfnis des einzelnen Kindes. Jedes Kind besitzt seine eigene Matratze im Schlafräum. Bitte denkt daran uns Schlafrituale mitzuteilen und Kuscheltierchen u. ä. mitzubringen. Kinder bis 2 Jahre schlafen im Schlafsack, den ihr bitte von daheim mitbringt.

Zudem schalten wir in der Zeit von 12:00 - 13:45 Uhr die Klingel aus, damit die Mittagsruhe gewährleistet ist.

Schnuppertag

Um den Übergang in den Kindergarten sanft zu gestalten dürfen die Kinder die jeweilige Kindergartengruppe besuchen, um sich vorab mit dem Gruppenraum, dem Fachpersonal und den Kindern vertraut zu machen.

Sonnenschutz

In der warmen Jahreszeit bitten wir Euch, Euer Kind eingecremt zu bringen. Bitte bringt unbedingt eine geeignete Kopfbedeckung mit, welche ausreichend vor Sonne schützt!

Spaziergang

Wir machen gerne Spaziergänge in der Näheren Umgebung. Für die kleinsten Krippenkinder stehen extra Kinderwägen zur Verfügung, welche es uns ermöglichen, Ausflüge in und um Alling zu unternehmen.

Spielsachen

Unsere Krippe verfügt über genügend Spielmaterial. Deshalb bitten wir Euch, Eurem Kind keine Spielsachen von Zuhause mitzugeben. Ausnahmen sind Kuscheltiere u. a. zur Beruhigung und zum Einschlafen.

Süßigkeiten

Süßigkeiten bleiben bitte zu Hause!

T

Tagesablauf

Wir haben einen geregelten, ritualisierten Tagesablauf, welcher den Kindern Orientierung im Krippenalltag gibt. Um 8:30 Uhr beginnen wir pünktlich mit der Morgenrunde. Danach machen wir Brotzeit, Freispiel mit gezielten Beschäftigungen, Spaziergänge etc. und um 11 Uhr gibt es Mittagessen. Anschließend geht es zur Mittagsruhe. Je nach Buchungszeit werden die Kinder im Freispiel abgeholt.

Telefonzeiten

Da unsere gesamte Aufmerksamkeit den Kindern gilt, bitten wir Euch nur in der Zeit zwischen 7:30 - 8:30 Uhr, bzw. ab 14:00 Uhr anruft. Nachmittags erreicht Ihr uns unter der Durchwahlnummer 534699-32
Jederzeit könnt ihr auf unserem Anrufbeantworter Durchwahlnummer 534699-30 eine Nachricht hinterlassen.

U

Urlaub

Der Krippenalltag ist der Arbeitstag Eures Kindes. Genau wie Ihr braucht auch Euer Kind Urlaub. Nach Möglichkeit solltet ihr Eurem Kind ab und an eine Auszeit vom Krippenalltag gönnen.

V

Veranstaltungen

Über alle Veranstaltungen und Feste werdet Ihr frühzeitig informiert. Eure Mitarbeit ist uns bei Festen und Veranstaltungen sehr wichtig und über zahlreiche Beteiligung freuen wir uns sehr.
Die Mitarbeit kann z.B. ein Beitrag zum Kuchenbuffet sein, Mithilfe beim Auf- und Abbau, oder Spiele betreuen.



Wochenplan

Der Wochenplan hängt an den Pinnwänden der jeweiligen Gruppen aus. Auf diesem erhaltet ihr einen Rückblick über die Aktivitäten, die wir mit Eurem Kind unternommen haben.



Zeit lassen

Bitte gebt Euch und Eurem Kind immer genügend Zeit!
Zeit zum Frühstück, Zeit zum an- und ausziehen, Zeit für eine gute Übergabe,
Zeit für die individuellen Entwicklungsschritte, Zeit zum Kind sein,

Ziele

Ziel unserer Arbeit ist es, Eurem Kind
bestmögliche Entwicklungs- und Bildungschancen zu vermitteln
allgemeine und individuelle erzieherische Hilfen anzubieten
die Persönlichkeitsentfaltung sowie soziale Verhaltensweisen zu fördern
Entwicklungsmängel auszugleichen
und den Übergang zum Kindergarten zu erleichtern

Zum Schluss

hoffen wir, dass wir zahlreiche Informationen geben konnten und alle Fragen geklärt sind.

Wir wünschen Euch, Eurem Kind und uns eine fröhliche und unbeschwerte,
gemeinsame Krippenzeit!